

# Realschüler für Schach begeistert

**TURNIER** Der TV Parsberg veranstaltete ein Schachturnier. Der Verein hofft auf Nachwuchsspieler.

VON GÜNTER TREIBER

**PARSBERG.** Die Schachabteilung des TV Parsberg veranstaltete ein ganz besonderes Turnier. Sie war zu Gast in der Edith Stein-Realschule und holte 94 Schülerinnen und Schüler an die Bretter.

Schon am Sonntag war Abteilungsleiter Stefan Bayerl mit seinem Team, das auch am frühen Montag die Turnierleitung übernommen hatte, zugegen und hat in zwei Klassenzimmern 51 Bretter samt Schachfiguren aufgestellt. Zunächst galt es noch einmal die Regeln zu erklären und ganz



**Die beiden Gesamtsieger Jonas Bayerl (r.) mit sieben Siegen und Andreas Ostermann mit sechs** FOTO: TREIBER

besonders die Turnierregeln. Gespielt wurde das sogenannte Schnellschach, bei dem jeder Spieler pro Spiel fünfzehn Minuten zur Verfügung hat, die über eine Uhr aufgezeichnet werden. „Zu den Regeln“, so erklärte Bayerl weiter, „gehört es auch, dass man sich vor dem Spiel die Hand reicht und dass man seinen Gegner nicht ablenkt“.

Nach jedem Spiel wurde gewechselt. Hatte beispielsweise ein Spieler schon drei Punkte, also dreimal gewonnen, dann bekam er als nächste Gegner Spieler, die ebenfalls drei Siege zu verzeichnen hatten.

Es gab schnelle Siege, aber auch harte Kämpfe. Letztendlich kristallisierten sich Jonas Bayerl (Klasse 5e) als Gesamtsieger heraus, der sieben Punkte holte, gefolgt von Andreas Ostermann (7a) mit sechs und Johanna Söllner (8c) mit ebenfalls sechs Punkten.

In der Altersklassenwertung kam für die fünften Klassen Jonas Bayerl auf Rang eins; Alex Kolozsi auf Platz zwei und Raphael Ferstl auf Rang drei. Siegerin der sechsten Klassen wurde Carina Haase, gefolgt von Moritz Völkel und Kilian Grünert. In den siebten Klassen siegte Andreas Ostermann vor Corbinian Nutz und Michael Pachner. Beste in den achten Klassen war Johan-

na Söllner vor Adrian Molin und Jonathan Held. Die neunten Klassen führte Steven Feldbusch vor Simon Dirigl und Michael Stigler an.

Konrektor Thilo Götz freute sich, dass dieses Turnier in der Realschule stattfinden konnte. „Das ist eine ganz großartige Sache, die sich die Schachabteilung hat einfallen lassen“, sagte er. „Stefan Bayerl und seine Mitarbeiter machten eine super gute Arbeit“. Er würde sich sehr freuen, betonte Götz, wenn sich für die Schachabteilung einige neue Mitglieder gefunden hätten.

Dazu machte Stefan Bayerl das Angebot, dass jede und jeder willkommen sei. Momentan sind in der Jugendgruppe zwölf Kinder und Jugendliche, die sich jeden Mittwoch (auch während der Ferien), um 18.30 Uhr im Sportheim in der Jahnstraße treffen und dort von zwei bis drei Trainern betreut werden. (pgt)